

Pressemitteilung

Der Zusammenschluss Augsburger Migranten(selbst)organisationen ZAM e.V. verurteilt die menschenverachtenden An- und Übergriffe gegen Augsburger*innen

Die in den vergangenen Tagen erfolgten rechtsextremen und menschenfeindlichen Vorfälle in Augsburg verurteilen wir als ZAM e.V. aufs schärfste und stehen geschlossen an der Seite der Stadträt*innen Lisa McQueen und Serdar Akin, der Vorsitzenden des Integrationsbeirats Didem Laçın Karabulut und dem Landtagsabgeordneten Cemal Bozoğlu.

Diversität ist eine durch nichts und niemanden verrückbare gesellschaftliche Realität, die die Grundlage und den Wert des Zusammenlebens nicht nur in Augsburg prägt und ausmacht. UND das ist gut so!

Wir als ZAM e.V. stehen für die Diversität in der Friedensstadt Augsburg und kämpfen solidarisch und entschlossen gegen jegliche menschenverachtende, rechtsextreme, rassistische und völkische Ideologie, denn Solidarität ist stärker! Solidarität bildet auch das Fundament für eine friedliche und gleichberechtigte Zukunft in unserer Stadt. Eine Zukunft in der niemand aufgrund der Religion oder Weltanschauung, der Hautfarbe, der Herkunft, des sozialen Status oder der sozialen Herkunft, der körperlichen oder geistigen Konstitution, der sexuellen und / oder geschlechtlichen Orientierung und des Alters diskriminiert werden. Mit den Worten Nazim Hikmets Ran ausgedrückt:

Leben,

frei und einzeln

wie ein Baum

und solidarisch

wie ein Wald!

Dies ist unsere Sehnsucht

Diese Sehnsucht teilen wir und stehen für sie ein. Wir sind Augsburg. Ein Augsburg, dass keiner menschenverachtenden, rassistischen und völkischen Ideologie auch nur einen Fußbreit weicht!!